Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2013

Senioren

Teil I: Entwicklung des Teilergebnishaushaltes in Tausend Euro

	Ergebnis 2012	Zeitraum Januar bis Dezember 2013					Zeitraum Januar bis Juni 2013				Erläuterung
		Ansatz 2013	Gesamtbetrag incl. HR	Prognose 2013	Abweichung absolut	Abweichung in %	Planung	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
12. Summe ordentliche Erträge	1.698	1.340	1.340	1.400	60	4	670	826	156	23	
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.645	4.501	4.501	4.161	-340	-8	2.250	1.986	-264	-12	x
14. Aufwendungen für Versorgung	655	1.154	1.154	1.154	0	0	577	420	-157	-27	x
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	470	534	534	500	-34	-6	267	213	-54	-20	
16. Abschreibungen	15	18	18	18	0	0	9	1	-8	-89	x
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen								0	0	0	
18. Transferaufwendungen	5.246	2.446	2.446	2.700	254	10	1.223	159	-1.064	-87	x
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	499	543	562	530	-32	-6	281	323	42	15	x
20. Summe ordentliche Aufwendungen	11.530	9.196	9.215	9.063	-152	-2	4.607	3.103	-1.504	-33	
21. ordentliches Ergebnis	-9.832	-7.856	-7.875	-7.663	212	3	-3.937	-2.277	1.660	42	
24. außerordentliches Ergebnis								0	0	0	
25. Jahresergebnis	**-9.832**	**-7.856**	**-7.875**	**-7.663**	**212**	**3**	**-3.937**	**-2.277**	**1.660**	**42**	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.183	-1.125	-1.125	-1.125	0	0	-562	-550	12	2	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	**-11.015**	**-8.981**	**-9.000**	**-8.788**	**212**	**2**	**-4.499**	**-2.826**	**1.673**	**37**	

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Zeile 13 + 14: Die Auflösung und Zuführung der Pensions-, Beihilfe- und ATZ-Rückstellungen wurde zum Stichtag 30.06. zentral im Fachbereich Steuerung, Personal, und Zentrale Dienste gebucht und nicht mehr auf die Produkte verteilt.
Zeile 16: Aus buchungstechnischen Gründen konnten bisher keine Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen gebucht werden. Hierdurch begründet sich die Abweichung zwischen Planung (Spalte 7) und Ist (Spalte 8). Die im IST ausgewiesenen Werte beziehen sich nur auf Abschreibungen auf Finanzvermögen.
Zeile 18: Die deutliche Abweichung im Berichtszeitraum resultiert aus dem noch nicht gezahlten Verlustausgleich für den Betrieb städt. Alten-und Pflegezentren, sowie aus den noch nicht geleisteten Zuwendungen. In der Prognose ist der erhöhte Verlust des Betriebes (siehe wesentliches Produkt) berücksichtigt.
Zeile 19: Die Überschreitung im Berichtszeitraum resultiert aus der bereits zu 100 % geleisteten Zahlung an den Betrieb (100.000 €).
Insgesamt wird das Ergebnis des Teilhaushaltes eingehalten.

Stellungnahme 20

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2013

Senioren

Teil II: Entwicklung der wesentlichen Produkte in Tausend Euro

		Ergebnis 2012	Zeitraum Januar bis Dezember 2013					Zeitraum Januar bis Juni 2013				Erläuterung
			Ansatz 2013	Gesamtbetrag incl. HR	Prognose 2013	Abweichung absolut	Abweichung in %	Pla-nung	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
31504	**Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren**											
	Erträge											
	Aufwendungen	4.580	1.650	1.650	1.938	288	17	825	0	-825	-100	x
	Anteil fachbereichsinterne Dienstleistungen											
	Anteil interne Leistungsbeziehungen											
	Ergebnis	-4.580	-1.650	-1.650	-1.938	-288	-17	-825	0	825	100	

Erläuterungen

Im Ergebnis für 2012 sind auch die Verluste aus 2010 + 2011 gebucht.

Das geplante Defizit (1.650 T€) wird mit knapp 290 T€ überschritten.
Im ersten Halbjahr 2013 wurde nur eine durchschnittliche Belegung von 93,14% erreicht.
Somit können die geplanten Erlöse nicht erreicht werden.

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2013

Senioren

Teil II: Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Plan	Ist	Abweichung	Zielerreichung			
						31. 03.	30. 06.	30. 09.	31. 12.
Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren	Inanspruchnahme der vorgehaltenen Angebote - Belegung(durchschnittlich höher als 95%)	Belegungsquote	95%	93,14%	-1,96%	↓	↓		
	Erreichung des Wirtschaftsplanes	Jahresergebnis in T€	-1.650	-1.938	-288	↓	↓		
	Qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung - bessere Durchschnittsnote als alle Einrichtungen gem. Pflegetransparenzvereinbarungen	1,4	1,4	1,3	-0,1	↑	↑		

Legende:

↑ Maßnahme läuft planmäßig
→ Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken
↓ Maßnahme läuft nicht
✓ Maßnahme ist abgeschlossen

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2013

Senioren

Teil III: Leistungsbericht

als strategisches Ziel					
Ziele (in 2013)	**Maßnahmen (in 2013)**	**Zielerreichung**			
		31.03.	**30.06.**	**30.09.**	**31.12.**
Unterstützung des selbständigen Lebens und Wohnens im Alter	Ausbau der Zusammenarbeit mit anderen Akteuren, insbesondere auch mit Fokus auf Angebote für Migrantinnen und Migranten	↑	↑		
	Ausbau ehrenamtlicher/bürgerschaftlicher Unterstützungsstrukturen	↑	↑		
	Weiterentwicklung von Pflegestützpunkten	↑	↑		
Sicherung würdigen Lebens bei stationärem Pflegebedarf	Sicherung der Heimkosten im Bedarfsfall (Sozialhilfe)	↑	↑		
	Wahrnehmung der Heimaufsicht	↑	↑		
	Angebot stationärer Pflege (siehe wesentliches Produkt)	↑	↑		
Abwicklung des Lastenausgleiches	Bearbeitung restlicher Rückforderungsfälle	↑	✓		
	Reduzierung des Aktenbestandes durch Aussonderung bzw. Archivierung	↑	✓		
	Erledigung sonstiger Restarbeiten	↑	✓		